

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2023

Zum Tagesordnungspunkt **Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle** informierte Herr Architekt Martin Bühler die Damen und Herren des Gemeinderats im Rahmen einer Ortsbesichtigung über den Stand der Bauarbeiten. Unser örtliches Bauunternehmen AMS führt im Außenbereich Arbeiten zur Herstellung des Wärmedämmverbundsystems und im Innenbereich Stuckateur- und Malerarbeiten an den Decken und Wänden aus. Der vorhandene Lastenaufzug wurde durch die Firma Brobeil überholt und modernisiert. An den Gewerken Verlegung der Wand- und Bodenfliesen, Elektroarbeiten, Arbeiten zur Verkleidung der Außenfassade sowie am Gewerk Innentüren wird in diesen Tagen gearbeitet. Im Dezember 2023 sollen die Bauarbeiten insgesamt abgeschlossen sein. Herr Architekt Bühler ist zuversichtlich, dass dieser Zeitplan eingehalten werden kann. Anhand einer Musterfläche wählte der Gemeinderat einen weißen Farbton für die Außenfassade und einen grauen Ton für die Betonstützen sowie für den Sockel der Außenfassade aus. Für die Sitzkissen, der von der Firma Interstuhl bestellten Stühle, wählte der Gemeinderat einen blaugrauen Farbton aus. Die Kostenfortschreibung für das gesamte Bauprojekt beläuft sich auf 3,976 Mio. Euro. Bisher wurden Rechnungen in Höhe von 2,3 Mio. Euro von der Gemeinde für die Bauleistungen und Planungsleistungen bezahlt.

Zum Tagesordnungspunkt **Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Deilingen für das Haushaltsjahr 2021** begrüßte der Vorsitzende Herrn Armin Sauter als Leiter der Finanzverwaltung des GVV Heuberg. Der Ergebnishaushalt des Jahres 2021 schließt mit einem positiven Wert von 1,64 Mio. € ab. Der Jahresabschluss 2021 fällt positiver als geplant aus und erleichtert damit die Finanzierung der großen Investition „Modernisierung und Erweiterung der Sporthalle“. Wesentliche Einnahmepositionen sind die Gewerbesteuer mit 1.593.038 €, der Einkommenssteueranteil mit 1.200.791 €, die Schlüsselzuweisungen mit 379.319 € sowie der Umsatzsteueranteil mit 231.779 €. Große Ausgabepositionen sind die Kreisumlage mit 808.174 €, die Finanzausgleichsumlage mit 621.656 €, die Gewerbesteuerumlage mit 159.087 €, die Umlage an den GVV Heuberg mit 107.200 €, Personalaufwendungen mit 465.455 € sowie Abschreibungen mit 893.288 €.

Im Jahr 2021 hat die Gemeinde in folgende Aufgabenbereiche investiert:

Teilzahlung für die Ersatzbeschaffung mittleres Löschfahrzeug der Feuerwehr, Möblierung, IT-System und Ausstattung der Grundschule, Neugestaltung des Kirchplatzes bei der Marienkirche der katholischen Kirchengemeinde, Investitionszuschuss an den Sportverein und Beschaffung eines Loipenspurgerätes, Planungskosten für die Modernisierung der Sporthalle, Zuschuss zu privaten Gebäudemodernisierungen im Rahmen des Landessanierungsprogramms, Einbau des Feinbelags im Baugebiet Schnelling I, Erschließung des Baugebiets „An der Steig I“, Investitionsumlage an den GVV Heuberg, Ausbau Glasfasernetz in unserer Gemeinde, Modernisierung des Wasserhochbehälters im Tannenweg und Grunderwerb. Im Jahr 2021 hat die Gemeinde 2,3 Mio. Euro in die zuvor genannten Aufgabenbereiche investiert.

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Bilanz fest.

Zustimmung zur Anpassung der Elternbeiträge des Kindergartens St. Vinzenz an die gemeinsame Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Landesverbände.

Die Gebühren für die Betreuung von Kinder unter 3 Jahren (Krippe) liegen im Kindergarten St. Vinzenz deutlich (110 € pro Monat) unter der Empfehlung der Kirchen und kommunalen Landesverbände. Durch die Auszahlung der Inflationsausgleichsprämie von 3.000 Euro je Mitarbeiter im Jahr 2023 und durch die Tarifierhöhung zum 01.04.2024 (linear um 5,5 % und mind. 340 Euro/mtl. mehr), ergibt sich im Kindergarten eine Personalkostensteigerung von 10,4 % im Jahr 2023. Bei jährlichen Personalausgaben in Höhe von 492.000 € ergibt dies eine Kostensteigerung von 51.000 Euro/Jahr. Die jährlichen Erlöse aus den Elternbeiträgen liegen bei 84.600 €. Die Elternbeiträge decken im Jahr 2022 15 % nur der gesamten Betriebsausgaben des Kindergartens. Angestrebt wird eine Kostendeckung von 20 %. Die vom Gemeinderat und dem Kirchengemeinderat beschlossene Erhöhung der Elternbeiträge um 8,5 % zum 01.08.2023 erbringt zusätzliche Einnahmen in Höhe von 7.190 €/Jahr. Mit diesem Beschluss folgte der Gemeinderat der Empfehlung der Kirchen und den kommunalen Landesverbänden die Elternbeiträge zum 01.08. um 8,5 % zu erhöhen.

Bekanntgaben

a) Erhöhung der Zahl der Kindergartenplätze in der 4. Gruppe des Kindergartens St. Vinzenz

In den Gruppen 1-3 des Kindergartens St. Vinzenz werden 72 Plätze angeboten. In der 4. Gruppe wurde die Zahl der genehmigten Plätze zum 01.08.2023 von 12 auf 25 erhöht. Somit haben wir in unserer Gemeinde zum 01.08.2023 97 genehmigte Kindergartenplätze für Kinder über 3 Jahren. Die Kindertagesstätte Volz Kidz hat 30 genehmigte Plätze für Kinder unter 3 Jahren, die zum größten Teil von Kindern mit Wohnsitz in Deilingen belegt sind. Der Vorsitzende berichtet, dass im Kindergartenjahr 2023/2024 alle Kinder über 3 Jahren und unter 3 Jahren einen Platz im Kindergarten St. Vinzenz oder in der Kindertagesstätte Volz Kidz haben.

Zum Stichtag 01.03.2023 wurden bei Volz Kidz 33 Kinder unter 3 Jahren und in den Gruppen 1-4 des Kindergartens St. Vinzenz 9 Kinder unter 3 Jahren, sowie 62 Kinder über 3 Jahren betreut. Durch die Einrichtung der 4. Gruppe im Gebäude der Grundschule ist es möglich allen Kindern über 3 Jahren einen Kindergartenplatz anzubieten. Mit Blick auf die Städte und Gemeinden in der Region ist es nicht selbstverständlich, dass alle Kinder über und unter 3 Jahren einen Kindergartenplatz/Krippenplatz zur Verfügung haben. Der Vorsitzende dankte dem Team des Kindergartens und dem Team von Volz Kidz für ihre engagierte Arbeit zur Betreuung unserer Kinder. Die Mitglieder des Gemeinderats freuten sich über die positive Entwicklung der angebotenen Betreuungsplätze.

b) Herstellung von Grundstücksanschlüssen zum Anschluss, der im Bau befindlichen Grundstücke Hauptstraße 48 und 71 an die öffentliche Abwasserbeseitigung

Die Grundstücke Hauptstr. 48 und 71 haben bisher keinen Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung. Beim Ausbau der Hauptstraße im Jahr 2012 wurde den damaligen Grundstückseigentümern der Bau eines Hausanschlusses (Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal) durch die Gemeindeverwaltung dringend empfohlen. Von den damaligen Eigentümern wurde das aber aus Kostengründen nicht

gewünscht. Die damaligen Eigentümer sind damals nicht davon ausgegangen, dass auf den Grundstücken jemals Wohngebäude errichtet werden.

Das Unternehmen Ibach hat diese Grundstücke erworben (aktuell werden Wohngebäude/Doppelhäuser darauf errichtet). Die Firma Ibach hat die Gemeinde um die Herstellung der Kanal-Hausanschlüsse gebeten. In diesen Tagen holt die Gemeinde mehrere Angebote von Tiefbauunternehmen zur Herstellung der Hausanschlüsse ein. Die für die Herstellung der Hausanschlüsse entstehenden Kosten werden den Grundstückseigentümern auf der Grundlage der Abwassersatzung der Gemeinde Deilingen in Form eines Kostenersatzbescheides weiterberechnet. Zur Herstellung der Hausanschlüsse ist für mehrere Tage eine Vollsperrung der Hauptstraße in diesem Bereich notwendig. Eine Umleitung über die Kirchstraße, Gartenstraße und Friedhofstraße ist erforderlich.

c) Einkauf von Strom und Erdgas über die Einkaufsgemeinschaft Wattline

Die bestehenden Verträge für die Belieferung mit Erdgas durch die ENRW und Strom durch die ENBW/ODR wurden zum 31.12.2023 von der Verwaltung gekündigt. Nach Recherche sind wir auf die Einkaufsgesellschaft Wattline aufmerksam geworden, die für viele gewerbliche Kunden den Einkauf von Strom und Gas vornimmt. Die Mitgliedschaft bei Wattline ist kostenlos. 20.000 Mitglieder aus kleinen und mittleren Unternehmen nutzen den Vorteil einer Einkaufsgemeinschaft. Wattline erhält ein erfolgsabhängiges Honorar von 37,5% der Einsparung, 62,5% der Einsparung verbleiben bei der Gemeinde Deilingen.

Durch die Bündelung der nachgefragten Menge an Strom und Gas erhoffen wir uns einen deutlich günstigeren Preis als bisher.

Strombezug, 178.000 kWh – Jahr 2021 – Durchschnittspreis 0,27 € / kWh

Erdgas, 191.000 kWh – Jahr 2022 - Durchschnittspreis 0,17 € / kWh

Aktuell sind die Preise für Strom und Gas gegenüber dem Höchststand im Herbst 2022 deutlich gesunken.

d) Gemeindewald – Betriebsergebnis Jahr 2022

Der geplante Einschlag von 3.100 fm im Jahr 2022 konnte aufgrund der sich gegen Ende des Jahres schwieriger werdenden Situation auf dem Holzmarkt nur zur Hälfte erzielt werden. Bedingt durch die geringere Einschlagsmenge von nur 1.611,25 fm im Jahr 2022 und die Tatsache, dass wegen des späten Einschlagszeitpunktes 35.000 € Holzerlöse erst im Jahr 2023 eingenommen wurden, beträgt das Betriebsergebnis im Jahr 2022 nur 9.254,54 € (Plan 37.500 €).

e) Förderung Breitbandausbau in unserer Gemeinde – aktueller Bericht

Der erste Bauabschnitt zum Breitbandausbau in unserer Gemeinde ist technisch, bis auf die Gebäude, die aktuell errichtet werden und einen Glasfaserhausanschluss

benötigen, abgeschlossen. Mit dem ersten Bauabschnitt sind alle unterversorgten Gebiete (weiße Flecken) geschlossen worden. Nach der aktuell geltenden Gigabitrichtlinie des Bundes 2.0 können mit Fördermitteln des Bundes und des Landes nur Gebiete ausgebaut werden, die derzeit keine Datenrate von zuverlässig mindestens 500 Megabit im Download haben. Durch den Netzbetreiber Vodafone können die an das Netz von Vodafone angeschlossenen Haushalte in Deilingen schon heute bis zu 1000 Megabit je Sekunde erhalten, sodass zumindest bis zum 31.12.2025, solange gilt die Gigabitrichtlinie des Bundes 2.0, keine weiteren Fördermittel für den Ausbau eines Next Generation Access Netzes (NGA) in der Gemeinde generiert werden können. Die Gemeinde Deilingen hat mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in den Jahren 2021 und 2022 alle weißen Flecken geschlossen und ist insgesamt sehr gut mit Breitbanddienstleistungen versorgt.

Beschaffung von Endgeräten (Tablets) für den digitalen Sitzungsdienst des Gemeinderats

Der Gemeinderat entschied sich für die Beschaffung von 10 Lenovo Tablets für den digitalen Sitzungsdienst des Gemeinderats, der im September 2023 eingeführt werden soll. Die Geräte werden den Mitgliedern des Gemeinderats leihweise zur Verfügung gestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Anfragen, Verschiedenes** berichtete der Vorsitzende, dass die Gemeinde in den letzten Tagen 3 weitere Asylbewerber aus dem Irak mit Wohnraum versorgt hat. Aktuell hat die Gemeinde 15 Asylbewerber im Rahmen der Anschlussunterbringung mit Wohnraum versorgt. Zudem haben 27 ukrainische Flüchtlinge eine neue Heimat in unserer Gemeinde gefunden. Der Solarpark Deilingen, der im Jahr 2012 auf den rekultivierten Teil der Erddeponie Rossreute durch das Unternehmen Bes New Energy GmbH mit Sitz in Mahlstetten errichtet wurde, hat im Jahr 2022 838.272 kWh Strom erzeugt. Dies entspricht etwa dem Jahresbedarf von 280 Haushalten. Die Gemeinde hat eine Teilfläche der Erddeponie Rossreute langfristig an das Unternehmen Solarpark Deilingen GmbH verpachtet und erhält hierfür eine jährliche Pacht von aktuell 11.100 € pro Jahr.